
Audi Q7 – Interieur und beleuchtetes Glasdach

Die Gestaltung des Interieurs folgt einer konsequenten Fortführung der geometrischen Verbindung von Schalttafel und Türen und unterstreicht damit den Anspruch an Präzision. Reduzierte Linien und klar definierte Flächen schaffen Ordnung und Fokus. Details wie die Luftdüsen treten bewusst in den Hintergrund, stellen jedoch aufgrund ihrer elektrisch-dynamischen Einstellbarkeit über die Benutzeroberfläche ein funktionales Highlight dar. Der Innenraum überzeugt mit klarer Gestaltung und bietet Platz für jede Gelegenheit. Ganz fokussiert auf seine Passagiere kombiniert der Q7 diese Attribute bis ins letzte Detail.

Das Interieur: großzügig und vielseitig

In den optionalen Sportsitzen plus unterstreichen Lichtelemente unterhalb der Kopfstützen die Wertigkeit des Sitzkonzepts im Q7 zusätzlich. Beim Ent- oder Verriegeln des Autos beginnen sie zu leuchten und sind von außen deutlich sichtbar. Die Türen vorn sind optional über eine Lichtquelle in der Verkleidung beleuchtet. Das Konturlicht in der Schalttafel und den Türen betont die Breite des Innenraums. Das indirekte Licht unterhalb des Audi MMI Panoramadisplays und in der Mittelkonsole sorgt für einen optischen Schwebefeffekt. Hinzu kommt das serienmäßige dynamische Interaktionslicht (IAL), das sich als LED-Leuchtenband über die komplette Breite des Armaturenrägers spannt und die Interaktion der Insassen mit dem Fahrzeug unterstützt. Das IAL dient zusätzlich zur Inszenierung des Innenraums, bietet etwa eine Welcome-Funktion an oder visualisiert das Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs. Außerdem unterstützt es die Sicherheit: So wird beispielsweise das Blinklicht auch im Innenraum angezeigt und verstärkt damit die Anzeige im Audi virtual cockpit. Das IAL bleibt dabei immer eine Zusatzanzeige. Um Kundinnen und Kunden mehr Gestaltungsmöglichkeiten zu bieten, stehen zahlreiche Farb- und Materialkombinationen für den Q7 zur Wahl. Die weitläufigen Flächen schaffen dabei ideale Voraussetzungen, um die Materialien wirkungsvoll in Szene zu setzen. Dabei wird der hohe Qualitätsanspruch bis ins Detail des feinen Nahtbilds erkennbar. Neu für die Sitze ist beispielsweise die Farbkombination Steinbeige, Tamarindenbraun oder auch Pastellsilber sind ebenfalls erhältlich. Die optionale Premium-Textilausstattung umfasst eine neuartige Materialkombination aus Stoff Alpaka und Echtleder in Natur- und Steinbeige. Ebenfalls in Stoff Alpaka ausgeführt sind die Türinnenverkleidungen sowie die Unterseite des Armaturenrägers. Umlaufende Dekorapplikationen verleihen dem Q7 eine exklusive Wohlfühlumgebung. Neu im Applikationsprogramm: Eschenmaser seidenbeige naturell, Linde Struktur graubraun naturell oder auch Carbon Strukturgewebe mit Akzenten in Basaltgrau. Über das Angebot von Audi exclusive ist darüber hinaus eine umfangreiche Individualisierung des Q7 möglich. Zehn weitere Farben mit zusätzlichen Nahtfarben sowie vorgefertigte Designpakete ergänzen das Programm.

Das neue Panorama-Schiebedach: lichtdurchflutet und weitläufig

Ein besonderes Augenmerk bei der dritten Generation des Q7* legt Audi auf das große Panorama-Schiebedach. Der beeindruckende Lichteinfall in den Innenraum unterstützt das luftige Raumgefühl in allen drei Reihen und steigert das Wohlbefinden der Mitreisenden. Eine neu entwickelte Kinematik ermöglicht einen schmaleren Aufbau des Daches und somit mehr Kopffreiheit vorne und hinten. Optional sind eine schaltbare Transparenz sowie erstmals eine Beleuchtung des Glasdaches verfügbar, dessen Farbgebung sich an das jeweils individuell gewählte Ambientelicht anpasst. Das Dach ist in neun Segmenten transparent oder intransparent schaltbar. Wird der Q7* abgestellt, schaltet das Dach automatisch auf intransparent, um Einblicke von außen zu verhindern. Beim nächsten Start wird der zuletzt eingestellte Stand wiederhergestellt.

Ein Muster in den Glasdeckeln erzeugt in Verbindung mit 78 LEDs eine angenehme Beleuchtung im Fahrzeuginnenraum. Die verstellbare Transparenz ermöglicht zonenweise einen zügigen Wechsel zwischen einem lichtdurchfluteten Innenraum und wirksamen Blendschutz. Das serienmäßige beschichtete Verbundglas reflektiert IR-Strahlung und blockt mehr als

99,5 Prozent der UV-Strahlung. Ein klassisches Rollo ist daher nicht mehr notwendig. Ein integrierter Windabweiser reduziert die Windgeräusche bei geöffnetem Dach. Bedienen lässt sich das Panorama-Schiebedach über eine Taste im Dachmodul oder über das MMI.